

# FlyingLamas

## Reisegruppe

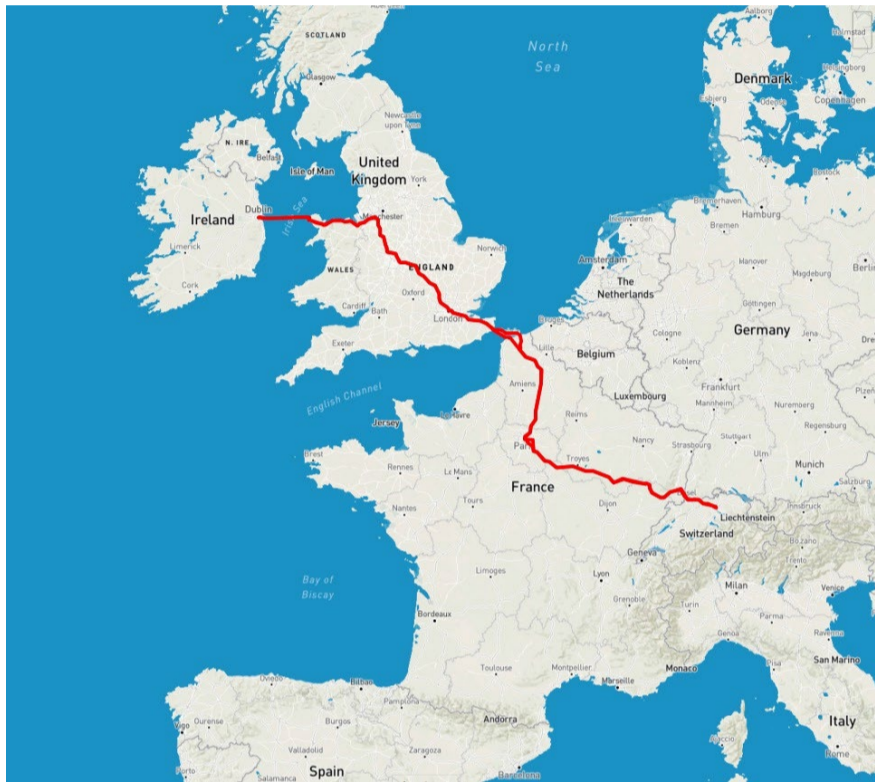
**Alter:** 21 bis 24 Jahre

**Anzahl Teilnehmende:** 2

**Ausbildung:** 4. und 6. Semester Uni Zürich

## Erwartungen an die Reise

Wir hoffen, dass uns auf unserer Reise nach und durch Irland eine Vielfalt an Begegnungen widerfahren. Begegnungen mit der vielfältigen Kultur, den Menschen, mit der atemberaubenden Natur der Insel. Wir freuen uns auf kulinarische Entdeckungen, auf Geschichten und auf das berühmt berüchtigte temperamentvolle Wetter. Wir hoffen uns erwarten viele Möglichkeiten für Abenteuer und Momente eines neuen Alltags.



## Persönlicher Mehrwert der Reise

Meine Tante lebt seit schon sehr langer Zeit in Irland. Sie berichtet bei ihren seltenen, aber äusserst wertvollen Besuchen immer von der Natur der Insel und von den regelmässigen Familienwanderungen durch die Nationalparks. Schon seit längerem schwebte uns eine Reise nach Irland vor, doch ist es mit der Koordination unserer Ferientage immer wieder schwer überschneidende Freiräume zu finden. Dieses Mal hatte es jedoch geklappt und in Anbetracht der sich noch immer potenziell verändernden Reisesituationen ergriffen wir die Chance, unsere immer wieder aufgeschobene Irlandreise zu verwirklichen. Durch die Erzählungen, Filme und Berichte war bei uns ein Fernweh für die grüne Insel aufgekommen, das nie so richtig abschwellte. Die Vorfreude ist riesig, die Spannung gross, die Umwelt hoffentlich so gut es geht mit einbedacht, die Rucksäcke im Kopf schon vollgepackt.

## Auswirkungen der Reise auf die Umwelt und die Menschen

Einer der ersten Entscheidungen, die feststand, war der Verzicht auf das Flugzeug. Eine Verbindung mit dem Zug und Fähre ist möglich und mit einem Interrail Pass war die Planung jener um einiges erleichtert. Da wir bereits von der Gastfreundschaft unserer Verwandten wussten, konnten wir uns in einem zweiten Schritt überlegen, wie wir uns in den jeweiligen Destinationsorten fortbewegen würden. Um unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen möglichst tief zu halten, entschieden wir uns dafür unsere Wege so gut wie es geht mit Fahrrädern zurückzulegen, die uns von unserer Gastgeberin ausgeliehen werden können. Sollte aufgrund der Distanz weder der Weg zu Fuss noch die Fahrräder Sinn machen, würden wir uns dann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen. Auch kam die herzhafte, fleischlastige Küche Irlands zur Sprache. Wir möchten jedoch auch unseren Fleischkonsum auf einem Minimum halten, was uns die Chance gibt, die vegetarische Vielfalt oder Variationen irischer Gerichten kennenzulernen.

**So hat uns Shape Your Trip beeinflusst:** Gelernt haben wir definitiv die genauen CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Reise. Die Werte mit denjenigen eines Fluges zu vergleichen, waren erschreckend. Positiv erschreckend, da wir uns nebst der Freude auf den effektiven Akt des Reisens die Auswirkung unserer Planung in sich unveränderten Zahlen in unseren Hinterköpfen haben können.

## Motivation zur Teilnahme

Wir möchten bei Shape Your Trip gerne mitmachen, da wir die Aktion eine hervorragende Sache finden. Wir hoffen mit unserer Partizipation einige unter vielen zu sein, die auf diese Aktion aufmerksam wurden und somit ein Signal für das Weiterbestehen solcher Anstupsen für klimafreundlicheres Reisen senden zu können. Natürlich als Teil der Teilnehmer\*innen wäre die Unterstützung unserer Reise in das Land der immergrünen Hügel ein willkommener Nebeneffekt :) Doch sollte dies nicht eintreffen, sind wir auch einfach froh, Teil der Aktion von Euch zu sein, die die Notwendigkeit für klimafreundlicheres Reisen auch für junge Menschen betont, lehrt und weiterträgt.

## Eckdaten der Reise

Reisedauer: 15 Tage

Gesamtdistanz: 2576 km

CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 10 kg / Person / Tag

## Route

| Von      | Nach     | Km  | Transportmittel |
|----------|----------|-----|-----------------|
| Zürich   | Paris    | 487 | Zug             |
| Paris    | London   | 342 | Zug             |
| London   | Holyhead | 366 | Zug             |
| Holyhead | Dublin   | 93  | Fähre           |
| Dublin   | Holyhead | 93  | Fähre           |
| Holyhead | London   | 366 | Zug             |
| London   | Paris    | 342 | Zug             |
| Paris    | Zürich   | 487 | Zug             |

## Aktivitäten

London ist eine enorm grosse Stadt. An sich sind die Strassen und Quartiere in den verschiedensten architektonischen Bauarten schon höchst interessant. Nebst diesen und den bekannten historischen Sehenswürdigkeiten möchten wir das naturhistorische Museum und die Tate Modern besichtigen. Unsere Gänge durch die Stadt (höchstwahrscheinlich Powerwalks) werden uns sicherlich auch in einige Buchläden führen und uns die Möglichkeit geben, in der Bricklane Road die bekannten Second-Hand Shops auszukundschaften. Besonders aber freuen wir uns auf das, was uns in den Nationalparks Irlands erwartet. Wir planen mit einem kleinen Zelt und nur dem Nötigsten, jeweils eine Nacht in mindestens zwei der wunderschönen Landschaften zu campieren. Natürlich nur dort, wo dies auch erlaubt ist. Unser restliches Gepäck können wir in unserer Basis in Dublin bis zu unserer jeweiligen Rückkehr deponieren. Bis jetzt haben wir Connemara National Park und Wicklow Mountains National Park ins Auge gefasst.

Neben den Übernachtungen und Wanderungen in der wilden Natur der Insel möchten wir auch die Städte Dublin und Galway ausreichend erkunden. Hierzu haben wir einerseits an Entdeckungsspaziergänge und an Besuche in einzelnen Kulturinstitutionen gedacht, wie das National Museum of Ireland und das Galway Town Hall Theater.

## Unterkunft

Wir beide kommen in London für zwei Nächte auf der Hin- und für eine Nacht auf der Rückreise in einem einfachen, kleinen Hostel nahe Argyle Square unter, das sich beinahe mitten in London befindet.

In der Zeit, die wir in Irland verbringen werden, haben wir die Möglichkeit, im Haus meiner Tante zu übernachten. Sie wohnt in Dublin, was für uns der ideale Ausgangspunkt für jegliche unserer Unternehmungen ist.